

Liebe Eltern,

nun liegen bereits zwei Wochen Distanzlernen hinter uns und wir möchten uns an dieser Stelle für Ihren Einsatz und die zahlreichen positiven Rückmeldungen über die Zufriedenheit mit der Gestaltung der Padlets sowie die konstruktiven Anregungen bedanken.

Uns ist bewusst, dass viele Dinge gut, aber nicht alles optimal läuft und so sind wir Woche für Woche bemüht, unsere Erfahrungen, Ihre Vorschläge und die Rückmeldungen der Kinder auszuwerten und ggf. unsere Vorgehensweise zu optimieren. Seien Sie versichert, dass wir die Belastung bei Ihnen zu Hause wahrnehmen.

Der Kontakt und die Arbeit mit Ihren Kindern liegen uns sehr am Herzen. Wie Sie wissen, ist uns die Sicherheit (hier geht es um die Verarbeitung von personenbezogenen Daten und Schülerleistungen) der genutzten Tools während des Distanzlernens besonders wichtig, um Ihr Kind, aber auch uns zu schützen. Weiterführende Informationen finden Sie unter

<https://datenschutz-schule.info/tag/videokonferenzen/>

<https://www.schulministerium.nrw.de/themen/recht/schulgesundheitsrecht/infektionsschutz/umgang-mit-videokonferenzen>

Bereits im Sommer haben wir uns für die Nutzung von LOGINEO NRW entschieden. Die Problematik der Freischaltung und Verwendung eines rechtssicheren Videokonferenztools war dem Schulministerium seit Monaten bekannt. In der vergangenen Woche ist nun endlich die Freischaltung erfolgt. Auch hier ist die Beantragung von Schulseite bereits geschehen.

Sobald dieses Modul für uns bereitgestellt ist, werden wir uns damit auseinandersetzen und intensiv einarbeiten. Innerhalb einer Erprobungsphase werden sich zunächst einige KollegInnen freiwillig mit dem Umgang vertraut machen, um ihre Erfahrungen mit dem Kollegium zu teilen, da uns an einem sinnstiftenden Einsatz des Moduls sehr gelegen ist. Voraussichtlich wird sich dann auch das Distanzlernen für Ihre Kinder verändern. Weitere Informationen folgen!

Die Bedarfsabfrage im Sommer 2020 hat ergeben, dass ungefähr ein Viertel unserer Schülerschaft keinen Zugang zu einem (eigenen) digitalen Endgerät hat, was im Sinne der Gleichberechtigung aller Kinder gegen die Erteilung von Online-Unterricht spricht. Auf dieser Grundlage wurde eine entsprechende Anzahl an Endgeräten gemeldet und seitens der Stadt Erkrath bestellt. Die Versorgung mit ebendiesen Endgeräten steht weiterhin aus. Ebenso sind die bestellten Endgeräte für die Lehrerinnen und Lehrer noch nicht einsatzfähig. Auch hier stehen wir im Austausch mit der Stadt Erkrath.

Über die weitere Vorgehensweise bzgl. des Schulbetriebs ab dem 01.02.2021 informieren wir Sie, sobald uns die entsprechende Planungsgrundlage seitens der Bezirksregierung vorliegt.

Wir sind uns sicher, dass wir alle – Kinder, Eltern und das gesamte Kollegium – diese besondere Krisensituation gemeinsam gut meistern werden und alle gleichermaßen darum bemüht sind, das Beste für unsere Schulgemeinschaft zu erreichen. Das Lehrerkollegium versteht sich in einem fortwährenden Lernprozess, der einen stetigen Austausch sowie eine Weiterentwicklung des Ist-Standes einschließt. Dadurch sind wir zuversichtlich, die Qualität des Lernens auf Distanz weiterhin steigern zu können.

Herzliche Grüße

Ihr Team der KGS Johannesschule